



**S t R H**  
Wien

## STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10  
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: [post@stadtrechnungshof.wien.at](mailto:post@stadtrechnungshof.wien.at)

[www.stadtrechnungshof.wien.at](http://www.stadtrechnungshof.wien.at)

StRH II - 32/17

### Maßnahmenbekanntgabe zu

Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund,

Prüfung der Beschaffung von ausgewählten

Wirtschaftsgütern; Nachprüfung

Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe

## INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes .....	3
Kurzfassung des Prüfungsberichtes .....	3
Bericht der Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund zum Stand der Umsetzung der Empfehlung .....	4
Umsetzungsstand im Einzelnen .....	5
Empfehlung Nr. 1.....	5

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Allgemeines Krankenhaus .....	Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien - Me- dizinischer Universitätscampus
bzw. ....	beziehungsweise
d.s.....	das sind
etc.....	et cetera
KAV .....	Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund
Krankenanstaltenverbund.....	Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund
Nr.....	Nummer
rd. ....	rund
StRH.....	Stadtrechnungshof

### **Erledigung des Prüfungsberichtes**

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Maßnahmenbekanntgabe zur Nachprüfung der Beschaffung von ausgewählten Wirtschaftsgütern in den Krankenanstalten des Krankenanstaltenverbundes einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 17. Jänner 2018 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 24. Jänner 2018, Ausschusszahl 26/18 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

### **Kurzfassung des Prüfungsberichtes**

*Der Stadtrechnungshof Wien prüfte die Umsetzung der im Jänner 2015 veröffentlichten Maßnahmenbekanntgabe, die vom Krankenanstaltenverbund zum ursprünglichen Bericht (siehe Tätigkeitsbericht 2014, Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund", Prüfung der Beschaffung ausgewählter Wirtschaftsgüter, Nachprüfung; StRH II - KAV-2/13), abgegeben wurde.*

*Dabei war festzustellen, dass der in der Maßnahmenbekanntgabe geäußerte Stand der Umsetzung bei allen vier Empfehlungen mit dem Prüfungsergebnis übereinstimmte. Aufgrund des langen Umsetzungszeitraumes wurde eine weitere Empfehlung ausgesprochen.*

**Bericht der Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund zum Stand der Umsetzung der Empfehlung**

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangene Empfehlung bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlung	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	-	-
In Umsetzung	1	100,0
Geplant	-	-
Nicht geplant	-	-

## **Umsetzungsstand im Einzelnen**

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu der im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlung, der jeweiligen Stellungnahme zu dieser Empfehlung seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

### **Empfehlung Nr. 1**

Bei strategischen Neupositionierungen sollten vom Krankenanstaltenverbund bereits erbrachte Vorleistungen im Sinn der Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit jedenfalls mitberücksichtigt werden.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Im "Shared-Service-Center Einkauf" laufen aktuell unterschiedliche Projekte. Im Fokus der strategischen Neupositionierungen steht im Besonderen das Projekt für die SAP-Harmonisierung zwischen dem Krankenanstaltenverbund und dem Allgemeinen Krankenhaus. Das "Shared-Service-Center Einkauf" nutzt dabei laufend die Ergebnisse von Vorprojekten und passt gegebenenfalls bereits erstellte Dokumente, Arbeitsanleitungen etc. an.

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Durch die Nutzung der Ergebnisse von Vorprojekten und Einbindung der Expertise von Mitarbeitenden aus Vorprojekten konnte die SAP-Harmonisierung im Bereich der Materialstammdaten sehr erfolgreich durchgeführt werden. Der Artikelkatalog im Allgemeinen Krankenhaus und im Bereich der Wiener Städtischen Krankenhäuser konnte bis jetzt um 66 % der Artikel (d.s. rd. 284.000 Artikel) reduziert werden. Von den verbleibenden Artikeln wurden rd. 56 % harmonisiert und mit allen notwendigen Informationen

im Materialstamm angereichert. Weiters wird parallel eine neue Nomenklaturrichtlinie, abhängig von den Warengruppen, die im SAP-System bereinigt werden, aufbauend auf der Nomenklaturrichtlinie aus den Vorprojekten, erstellt. Ein Projektabschluss ist für Herbst 2018 realistisch vorhersehbar.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Mag. Manfred Jordan

Wien, im November 2018